Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

das heilig sacrament das ist die gestalt
des prot indrey teil ab cristū mag nū
nit deylen wan nū den leichnā cristi
mocht teiln so wer er leydenlich inder
teylūg wan nū teilt allein das sacrament
das ist gut zemerken Ab die teilūg des
heiligē sacraments bedeut das der hei
lig leichnā unsers liebē hrn ihesu cristi
in seiner pittern martr und leiden ge
teilt ward mit vil wunden vñ hertē
schlegen Die drey teil des heiligē sacra
mentes bedeuten alle glider der heiligē
cristenlichen chirchen als sy sind indreiē
stenden Das erst teil bedeut all menschē
die noch leben auff diesem ertreich vñ
sind inder liebe gotz das sint die dy an
doit sunt sent Das ander teil bedeut all
seln die indem fegfewer sind oder wo
sy gepeiniget werden die doch inder
lieb gotz vnscheiden sind wan die seln
inder hell wden nymm mer erlost und
sind auch nit glider der heiligē cristen
heit Das drit teil das der priste indem
chelch dut bedeut all die zu himel sind
ingangen voller seligkeit und in srolockē
des haus gotz Dar nach macht d priest
iij + mit dem teil des heiligē sacramē
tes das er indem chelch wirt duen die
selben + bedeutē das unser liber her ihs
cristus an dem dritten tag erstund inder
chrafft der heiligē driualtikeit Dasselb
drit teil das der priest indem chelch dut
das bedeut das die heiligst sel unsers
liebē hrn ihesu cristi indem heiligen
grab an dem osterlichen tag wider ver
einiget ward mit seim heiligē leichnā
und nummer mer von ym gscheydn
wirt ewiglichen: Amen das ist war
Glieber mensch also hat die bedeutniß
der heiligē meß ein endt: Bedracht es
eben und offt wan ye offt ye mer andacht
dir dar von chumbt pey der heiligen
meß und beleibt auch dieselb andacht
nach der meß indir dester leng Es
spricht der lerrer Jordanus das unser
lieb her ihesus cristus als vil wunden
hab gehabt wen nū ein ytlichē schlag
inder geyselūg und ein ytlich loch das
ym die chron hat gemacht fur ein wun
den zelt. so sind der wunden. als vil
wen du ein ganz iar all tag xv pater
noster petest so hast du ytlich wunden
ein pater noster gepett Das hat er als
fur dich geliden darumb danck ym flei
sigluch und hut dich vor sunden Amē
Hie ist geschriben wie ein idlich mensch
schol got seinē hrn lieb habē uber
alle ding. und schol das sunderlich an
den feiertagen betrachten In ein warn
christenlichen glauben unser hofnūg
und in eynner volchumē lieb behalt uns
der parmhzig got Amen
An allen sunntagen und allen grossen
hochzeiten tagen und des gleichen als
offt ein mensch wil enpfahen ein sacra
ment so ist er gepunden. das er sein
hz diemutiglichen und andechtiglichē
erheb und in seim hzen auff steig zw
got seim hrn und in lieb hab vb alle ding
und dieselb liebhabūg mag beschlossen
wden indreyen stuchlein: die ich all hie
vschriben hab und die mugen von eym
idlichen menschē an den obgenanten
zeiten oder wen er sust andechtig gern